

# Ausgaben für Fernunterricht

**Beitrag von „Roswitha111“ vom 30. April 2020 10:44**

## Zitat von FLIXE

Also ich arbeite ja auch an einem SBBZ Hören, aber 100€ Kopierkosten???

Ich arbeite gerade in Mathe und Englisch durchaus gerne und auch viel mit den vorhandenen Schulbüchern. Die Schulbücher werden dank Lehrmittelfreiheit alle vom Schulträger gekauft und dann verliehen.

Außerdem könnten und wollen bei uns die wenigsten Eltern 100€ bezahlen. Und ich würde es als Eltern auch mehr als anmaßend finden!

Ich finde es auch selbstverständlich, dass die Schulen oder Schulträger die Postausgaben in der aktuellen Situation übernehmen.

Ja, den Betrag finde ich auch übertrieben, wir haben ihn bisher aber akzeptiert. Mein Kind bekommt schon viele Kopien und ich weiß auch nicht, ob ein Teil des Betrages auch in die technische Ausstattung fließt (jedes Kind hat eigene Kopfhörer bzw Verbindungskabel zur Höranlage, Hörgeräte werden gewartet etc.).

Es handelt sich um ein privates FöZ Hören, macht vielleicht auch einen Unterschied.

Im Moment entstehen aber keine Kopierkosten, daher fände ich eine Rückzahlung oder Reduktion im kommenden SJ schon sinnvoll.